

Hans-Dieter Schneider neuer Zweiter Beigeordneter



„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz und der Verfassung von Rheinland-Pfalz, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung aller Amtspflichten.“ Nach dieser Eidesformel war der 41-jährige Hans-Dieter Schneider (SPD) als neuer Zweiter Beigeordneter gewählt. „Ich werde eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohl der Bürger praktizieren“, versprach er. Schneider wurde nach krankheitsbedingtem Rücktritt seines Vorgängers Reinhold Wessa zu dessen Nachfolger gewählt. Von den 23 anwesenden Ratsmitgliedern (elf SPD, sieben FWG, fünf CDU/FDP) bekam er bei zwei Enthaltungen und einem Nein 20 Ja-Stimmen. Er werde seine Nichtwähler durch eine positive Arbeit überzeugen, kommentierte er. In diesem Zusammenhang verwies Manfred Holzschuh (CDU) darauf, dass zwar nicht alle seiner Fraktion mit einem Ja für ihn stimmen konnten, sie aber künftig nicht auf Konfrontation setzten, sondern zu einer Zusammenarbeit bereit seien. Schneider ist 41 Jahre alt, verheiratet, hat eine Tochter und wohnt in Mutterstadt. Er wurde 1989 für die SPD in den Mutterstadter Gemeinderat gewählt, ist stellvertretender Vorsitzender des SPD-Ortsvereins und seit Jahresbeginn 1996 Kreistagsmitglied. Beruflich ist er diplomierter Grafik-Designer und heute als Prokurist der größten pfälzischen Werbeagentur tätig. Bei zwei FWG-Enthaltungen wurde ihm der Geschäftsbereich seines Vorgängers mit Umwelt, Naturschutz, Landschaftsplanung, Freihöfe, Park- und Grünanlagen; Gemeindewald, Landwirtschaft sowie Feuerwehr übertragen.

(Amtsblatt vom 23.01.1997)

(Text: Dieter Birke, Bild: Bernhard Kunz)